



Vils aktuell

Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 150 November 2024





Liebe Vilserinnen und Vilser,

auch in diesem Monat war in Vils wieder einiges los. Am 11. Oktober fand die Jubilarehrung der Firma Schretter & Cie statt. Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Während dieser Feier hatte ich die Ehre, Herrn Kommerzialrat Dr. Reinhard Schretter die Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Vils, welche am 19. März 2024 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde, zu verleihen. Reinhard Schretter ist weit über die Grenzen von Vils hinaus bekannt. Er ist Ehrenpräsident der Industriellenvereinigung Tirol, Träger des Ehrenzeichens des Landes Tirol und Ehrensenator der Universität Innsbruck, wo er derzeit die Aufgabe des Vorsitzenden des Universitätsrates wahrnimmt. Dennoch war ihm der Zugang zu seiner Heimatgemeinde immer sehr wichtig und er hat nie vergessen, wo seine Wurzeln sind. Sein

jahrzehntelanges Engagement rund um die Stadtgemeinde Vils, sei es im Stadtrat von 1992 bis 2022, als Förderer und Gönner von Vereinen, aber auch im Unternehmen waren grenzenlos.

Nach einer Bauzeit von 23 Monaten wurde am 17. Oktober die Wohnanlage Grüner Baum feierlich eingeweiht und die Wohnungen wurden an die neuen Mieter übergeben. Im Namen der Stadtgemeinde Vils bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen dieser Wohnanlage beigetragen haben und wünsche allen Bewohnern viel Freude und Glück im neuen Zuhause!

Am 18. Oktober wurden die Jungbürger:innen der Jahrgänge 2001 bis 2006 zur Jungbürgerfeier ins Gasthaus Schwarzer Adler eingeladen. Musikalisch wurde dieser Abend von der Landesmusikschulband Foggy Tones umrahmt. An dieser Stelle gratuliere ich allen Jungbürger:innen zur Volljährigkeit und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Anlässlich des 70. Geburtstags von Pfarrer Josef Ahorn wurde am 27. Oktober in Nassereith nach dem Festgottesdienst dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Im Namen der Stadtgemeinde Vils und persönlich gratuliere ich Pepi Ahorn recht herzlich und wünsche ihm für die Zukunft Gottes Segen und weiterhin so viel Schaffenskraft!

Kulturliebhaber kamen im Oktober nicht zu kurz. Die lange Nacht der Kunst war wieder eine besondere Veranstaltung, musikalisch begleitet von Tschuni & Friends und u. a. einer Ausstellung von Vilser Künstlerinnen in der Kohlehütte!

Auch das fast schon traditionelle Oktoberfest des FC Schretter Vils fand bei

leider widrigem Wetter statt. Dies trübte die Feierlaune jedoch nicht.

Im Rathaus geht es nun an die jährliche Budgeterstellung für das Jahr 2025, was sich wieder als sehr herausfordernd gestaltet. Der finanzielle Spielraum auf kommunaler Ebene ist ernüchternd und fordert von uns, den Gürtel ein weiteres Mal enger zu schnallen. Auf Grund der rückläufigen Ertragsanteile, welche eine wesentliche Einnahme im Gemeindehaushalt sind, um die Aufgaben in sämtlichen Bereichen zu stemmen, lassen derzeit nur wenig bis keine Wünsche zu. Daher wird der Schwerpunkt auf eine funktionierende Infrastruktur gelegt. Dies bedeutet Projekte im Bereich Wasser und Kanal sowie im Bildungs- und Gesundheitsbereich so gut als möglich zu erledigen.

Am 17. November findet das Jubiläumskonzert 40 Jahre Vils-stimmig statt! Stellvertretend für alle Sängerinnen bedanke ich mich bei Susi Dirr für 40 Jahre Vils-stimmig und gratuliere recht herzlich zu diesem Jubiläum. Danke für euren Einsatz, euer Engagement und die Liebe zur Musik! Ich wünsche allen Sängerinnen und „Gast-Sängern“ gutes Gelingen und freue mich schon auf diesen besonderen musikalischen Abend!

Ich darf euch bereits heute schon auf das 1. Adventwochenende aufmerksam machen und freue mich, wenn wir uns bei der Adventkalendereröffnung am 1. Dezember am Stadtplatz treffen. Ich wünsche euch allen eine gute Zeit und bleibt gesund!

Eure Bürgermeisterin

C. Strigl-Petz

Ehrenbürger der Stadt Vils Dr. Reinhard Schretter



Bgmin. Carmen Strigl-Petz und Vizebgm. Christian Kögl überreichten Dr. Reinhard Schretter die Urkunde

Foto: Schretter & Cie

Wohnungsübergabe „Grüner Baum“



Freudige Gesichter bei der Schlüsselübergabe durch Bgmin. Carmen Strigl-Petz und Günther Platter

F: fotostudiorene

Herzliche Gratulation zum 70. Geburtstag an Pepi Ahorn



Pepi im Kreise der Familie - Bruder Walter mit Bettina (links) und Thomas mit Andrea

F: Stadtgemeinde



Bgmin. Carmen Strigl-Petz, Abt German Erd und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann gratulierten

Jungbürgerfeier



F: Stadtgemeinde

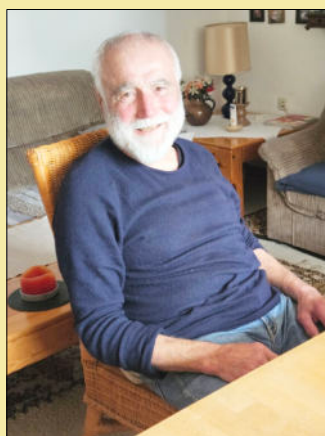


HERZLICHE GRATULATION

Conny und Bernhard Strigl zur Goldene Hochzeit



Hubert Wilhelm zum 80. Geburtstag



Josef Stich zum 90. Geburtstag
Überraschung beim Spaziergang des Kigas!
Sie haben Josef ein Lied zum 90iger gesungen!



Jahresabo Vils aktuell

Mit einem Jahresabo von Vils aktuell kann man auch Menschen beschenken, die nicht (mehr) in Vils wohnen, aber gerne über Vils informiert sind. Sie können bereits jetzt schon eine Abo-Verlängerung für 2025 im Rathaus beantragen.

Jahresbeitrag € 45,00 (Inland) 75,00 (Ausland)- dabei handelt es sich um die anfallenden Portokosten!

Gerne können Sie auch „Vils aktuell“ unter <http://www.vils.at/VILS/Gemeindezeitung> gratis downloaden!

Abo-Verlängerungen und Neumeldungen
bitte an Bettina Ahorn im Rathaus.

Vilser Adventkalender leuchtet noch nicht ganz!

In wenigen Wochen wird unser Adventkalender am Rathaus mit Bläsern und Kinderchor feierlich eröffnet. Wir hoffen, dass sich bald noch einige KünstlerInnen im Rathaus Papier und Info abholen, um ein Fenster zu gestalten. Die Schulen haben sich heuer bewusst zurückgehalten, um auch wieder mehr Jugendlichen und Erwachsenen die Chance auf ein Fenster zu geben. Noch ist genügend Zeit, gönne dir ein paar kreative geruhsame Stunden und erfreue damit die Vilser Bevölkerung im Advent! Das Adventkalender-Team

**Einladung zur Eröffnung des
Adventkalenders am Rathaus**

Sonntag, 1. Dezember 18.00 Uhr

Neue Leitung im Kindergarten Vils

Mein Name ist Christina Megele, ich bin 23 Jahre alt und habe am 1. September 2024 die Leitung des Kindergarten Vils übernommen. Nach meinem Abschluss an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (Bafep) in Zams, in der ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, arbeitete ich bereits 3 Jahre als gruppenleitende Pädagogin im Kindergarten Vils. Nun freue ich mich sehr auf diese verantwortungsvolle Aufgabe als neue Kindergartenleiterin.

Auch wenn sich meine Aufgaben in der neuen Rolle nun ändern und mit mehr Verwaltungsarbeit verbunden sind, wird für mich der pädagogische Auftrag immer an erster Stelle stehen.

Mir liegt es am Herzen, dass ich stets Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder übernehme und eine solche Umgebung schaffen kann, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten. Mit Freude und Entschlossen-

heit werde ich mich gemeinsam mit meinem großartigen Team auf diesen Weg machen. Bei uns sollen sich alle wohlfühlen: Kinder, Eltern, Mitarbeiter sowie alle Besucher unseres Kindergartens. Wichtig als Basis sollen die kleinen Dinge des Lebens wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und ein respektvolles Miteinander sein. Ich möchte hier noch die Gelegenheit nutzen, um mich bei dir, liebe Carolin, für deine großartige Unterstützung ganz herzlich zu bedanken. Ich konnte in den letzten Jahren sehr viel von dir lernen und von deinen Erfahrungen, die du die letzten 42 Jahre gesammelt hast, sehr profitieren. Viele neue Aufgaben stehen mir nun bevor und ich freue mich schon auf die kommenden Herausforderungen.



DAS KRIMITEAM BEIM KRIMIFEST IN REUTTE

Unser Krimiteam hat bei der Tyrolia am 8. Oktober eine Lesung mit den bekannten Autoren Wolfgang Ainetter und Theresa Prammer besucht. Wolfgang Ainetter entführte uns mit Auszügen seines Buches „Geheimnisse, Lügen und andere Währungen“ in die Welt der Regierungsbeamten und Minister in Berlin. Theresa Prammer dagegen zitierte aus ihrem Theaterkrimi „Falsche Masken“ und mit ihr ging es auf die Bretter, die die Welt bedeuten – auf die Bühne. Für uns war es ein sehr unterhaltsamer Abend, den wir als ausgewiesene Krimifans sehr genossen haben! Beide Krimis sind selbstverständlich in der Bücherei Vils vorrätig. (T/F: Bücherei)



FREITAGSZAUBER

Am 29. November 2024 um 16:45 Uhr
Es wird wie immer sehr spannend und unterhaltsam.



Firmenführung - Metalltechnik Vils

Am Dienstag, den 01. Oktober besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse im Rahmen des Unterrichtsfachs "Fit in der digitalen Welt" die Firma Metalltechnik Vils. Neben einer ausführlichen Firmenführung bekamen die Kinder auch einen Einblick in die Konstruktion und Programmierung am PC. Ein herzliches Vergelt's Gott an Wolfgang Stebele für den Rundgang und vielen Dank an Geschäftsführer Rainer Keller für die coolen Schildkappen!



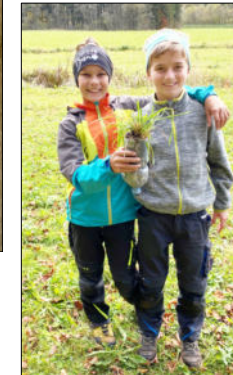
Mit Natopia dem Herbst auf der Spur



Klasse 2



Sophia und Klara



Aurel und Manuel



Klasse 1

Die Vierteler beschäftigten sich mit dem Element Erde, bauten einen Waldboden nach und experimentierten damit. (T/F: VS)



Klasse 4

Unterwegs in der Bundeshauptstadt Wien



Das waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Mittelschule mit mir, ihrem Klassenvorstand Thurner Renate und den Lehrern Petz Julia und Dittrich Roman vom 13. bis 18. Oktober 2024.

Bereits vor Antritt der Reise war die Spannung groß – werden wir überhaupt nach Wien kommen? Denn nach den schweren Unwettern im September ist die Westbahnstrecke gesperrt bzw. nur eingeschränkt in Betrieb. Aber wir schafften es mit einer guten Stunde Verspätung und erreichten am Sonntagabend unser Quartier im 16.

Wiener Gemeindebezirk. Unser Programm startete am Montag mit einer Führung im Stephansdom und einer Busrundfahrt durch das „Moderne Wien“. Im Laufe der Woche besichtigten wir viele Sehenswürdigkeiten und konnten viele Eindrücke von der Großstadt sammeln. Vom Schloss Belvedere, der Karlskirche, der Hofburg, dem Schloss Schönbrunn und dem Naturhistorischen Museum bis hin zu den Abwasserkanälen Wiens waren wir überall – zigtausend Schritte täglich.



Doch dank Herrn Dittrich, der aus Wien stammt, keinen zuviel, denn er hat uns zielsicher durch die große Stadt geführt. Auch das Abendprogramm war abwechslungsreich und hat Spaß gemacht. So waren wir im Kino, trugen ein „Wuzzler- Turnier“ in einem echten Wiener Beisl aus, sahen eine Vorstellung des Musicals „Phantom der Oper“ im Raimund-Theater und besuchten natürlich den Prater. Ein Höhepunkt war zweifellos der Besuch im Parlament, das in den letzten Jahren generalsaniert worden ist und für Alt und Jung wirklich sehenswert ist und seinen Besuchern interessante Einblicke in unsere Demokratie bietet.

Als wir am Freitagnachmittag die Heimreise antraten, waren wir müde, aber um viele Eindrücke reicher und alle hoffentlich ein kleines bisschen klüger als vor der Woche. (T/F: Thurner Renate KV 4a)





Emma Tröber schnupperte im Hotel Engel in Grän



Felix Sonnweber erhielt wertvolle Einblicke in das Arbeitsleben als VS-Lehrer an der VS Archbach



Fabio Paletta war fleißig in der Backstube bei der Bäckerei Knittel in Reutte

Wertvolle Einblicke in die Berufswelt für Vilser Schüler - Traumjob für vier Tage

Berufe hautnah erkunden durften die Schüler der MS Vils vergangene Woche. Die Schüler der vierten Klassen schlüpfen in eine völlig andere Rolle und schnupperten bei den Berufspraktischen Tagen in heimischen und grenznahen Betrieben den Duft der Arbeitswelt.

In die Welt der Krankenpflege eintauchen, mit Kindergartenkindern basteln und spielen, Zeitungsseiten gestalten und reparieren, Speisen servieren, Metallteile fräsen oder bohren, in der Volksschule unterrichten, KFZ-Teile lackieren oder Tiere versorgen und behandeln, diese und ähnliche Arbeiten standen dabei auf dem Programm.

Dabei durften die Schüler die unterschiedlichsten Werkzeuge und Hilfsmittel in die Hand nehmen, wie Schraubenschlüssel, Malstifte, Lötkolben, Computertastaturen, Sägen, Fieberthermometer, Steckteile, Backformen oder Essgeschirr. Diese Berufspraktischen Tage der MS Vils waren eine Ergänzung des Unterrichtsgegenstands „Berufsorientierung“ in der Schule und sind eine wichtige Entscheidungshilfe für die weitere Berufswahl. Dabei sollten die Schüler die Möglichkeit zu einer praxisnahen Information über die Berufswelt haben. Die Schüler wählten ihre Berufe nach ihren Vorstellungen selbst aus, dementsprechend groß war auch das Spektrum der „Schnupperberufe“. Von der Kindergärtnerin bis zum Zerspanungstechniker, von der Bäckerin bis zur Kinderkrankenschwester, vom KFZ-Techniker bis zur Rezeptionistin, von der Restaurantfachfrau bis zum Volksschullehrer, von der Graphikerin bis zum Chemielaboranten, von der Tierärztin bis zum Kaffeemaschinenreparateur reichte die Bandbreite der Berufe.

Die Abschlussklassen erkundeten die wesentlichen Elemente eines Berufes wie Berufsvoraussetzungen, Anforderungen oder Ausbildungswege und lernten die Materialien, Maschinen und Hilfsmittel kennen, mit denen hauptsächlich gearbeitet wird. Dabei wurden sie auch von ihren Klassenvorständen Renate Thurner und Nicole Spielmann an ihren Arbeitsplätzen besucht. Während der vier Berufspraktischen Tage wurde auch Tagebuch über die wichtigsten Tätigkeiten geführt. Beaufsichtigt wurden die Schüler von ihren Kontaktpersonen in den Betrieben, bei denen sich die Schüler und die Schule gerne ganz herzlich bedanken. Im Anschluss berichten alle Schüler in der Schule über ihre Berufserfahrungen und verfassen einen Abschlussbericht. (T/F: MS)



Leon Brandts in der Schlosserei bei Schretter & CIE in Vils



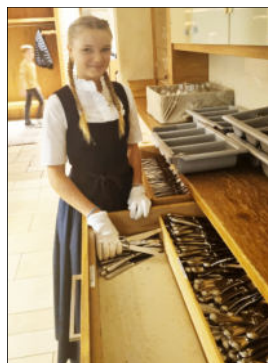
Selina Kaiser besuchte die Tyrolia in Reutte



Sofia Berger schnupperte bei Tierärztin Dr. Nina Geppert in Reutte



Sandro Würle in vollem Einsatz in der Lackiererei bei CR Rofner in Vils



Restaurantfachfrau Marie Händel im Hotel Engel in Grän

rat von Eisenberg, Dekan Neuner kam mit einem Bus voller Leutascher (seine Heimatgemeinde), Lions-Club Reutte, Vogelkundler, Wasserwacht Füssen, KH Pfronten ... wählten dieses Ziel für ihre Ausflüge.

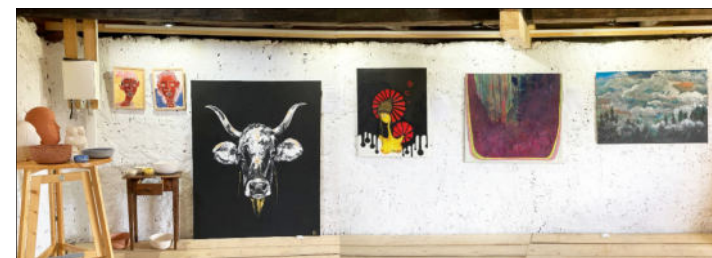
Von besonderer Bedeutung für Einheimische, aber auch für auswärtige Besucher waren die Stationen in der Längten Nacht der Kunst: Atelier



Klaus Auderer, Kaufhaus Zotz, Krippen- und Kunstaussstellung Josef Roth, Konzert Tschuni & Friends in der St. Anna Kirche, Besichtigung der Hammerschmiede und die überraschende und sehr gut besuchte Ausstellung „Balthasar Riepp trifft Vilser Gegenwartskünstlerinnen“ in der Kohlehütte.

Außerdem konnten auch heuer wieder wichtige Instand- und Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Freunde von Kunst und Kultur und an alle ehrenamtlichen Helfer!! (T/F: VilsArt)



Hallo liebe Radsportfreunde, wir möchten uns vorstellen:

Wir, das sind Andi & Irene Dirr, Wolfgang Sojer, Christina Haf und Florian & Sindy Presslauer, konnten in den vergangenen Wochen mit dem Radclub Reutte ein Mountainbike Training für Kinder ab 4 Jahren aufbauen.

Wir fahren mit den Kleinsten ab 4 Jahren kleine Runden in der Nähe des Vilser Sportplatzes. Wir üben mit den Kids im Stehen zu fahren, eine Hand vom Lenker zu heben, kleine Bergauf- und Bergabfahrten. Wir bauen auch Hütchen auf und üben das Gleichgewicht zu halten. Besondere Highlights für unsere Kleinsten sind kleine Trailfahrten oder wenn ein Parcours aus Brettern aufgebaut wird.

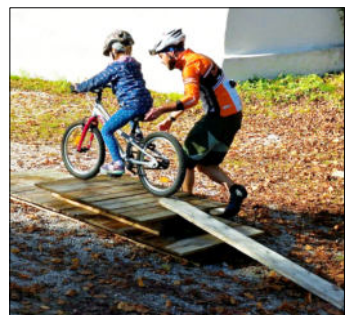
Unsere Kids zwischen 6 und 8 Jahren fahren schon überwiegend auf Wiesen/Schotter und Waldwegen. In dieser Gruppe werden die Runden schon größer und die Trailstücke steiler und länger. Auch in dieser Gruppe kommen immer wieder unsere Hütchen für Gleichgewichts- und Technikübungen sowie Parcours aus Paletten, Brettern und kleinen Schanzen zum Einsatz.

Unsere Großen ab 8 Jahren fahren auch schon mal ein längeres Stück bergauf, um Kondition aufzubauen oder einen längeren Trail bergab, um die Technik zu verbessern. Mit den Großen bauen wir natürlich auch mal einen Parcours auf und trainieren dabei Gleichgewicht und Geschicklichkeit. In allen Gruppen achten wir auf die Sicherheit und vermitteln richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Um die Sicherheit und den Lerneffekt gewährleisten zu können, nehmen wir pro Training nur 6-8 Kinder mit.



Unser Focus liegt auf der Freude an der Bewegung in der Natur und darauf, achtsam mit unserer Natur umzugehen. Wir freuen uns über jedes Kind, das uns mit seinem Rad Gesellschaft leisten möchte, denn Kinder lernen ja bekanntlich am besten voneinander. Das ist beim Radfahren genauso wie in anderen Bereichen. (T/F: Radclub)

Liebe Grüße, euer Trainerteam vom Radclub
Kontakte: Sindy Presslauer 0677 61592813 / Andi Dirr 0676 6649822



Kulturverein blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Mit einem kleinen Fest in der Kohlehütte ließen die Verantwortlichen der verschiedenen Bereiche des VilsArt-Kulturvereines eine erfolgreiche Saison Revue passieren. Hochkarätige Konzerte mit Künstlern, aber auch Gästen von weit her, sehenswerte Ausstellungen, viele Führungen im Rahmen der offenen Schmiede an jedem Mittwoch und vermehrt spezielle Gruppenführungen mit sehr interessierten Besuchern – so präsentierte sich das Ensemble St. Anna mit Hammerschmiede, Kohlehütte und St. Anna Kirche.

Einige Highlights: Die Hammerschmiede wurde auch heuer wieder als Beitrag zum Tag des Denkmals ausgewählt. Am Burgentag besuchten uns der Burgenverein und Gemeinde-



30 Jahre IBF

Es ist kaum zu glauben: 30 Jahre sind vergangen, seit ich das Unternehmen IBF gegründet habe. Eigentlich wollte ich nach meinem Austritt bei Plansee weiterhin Engineering-Leistungen anbieten. Aber genau zu diesem Zeitpunkt wurde ich auf die EU-Maschinenrichtlinie aufmerksam. Dabei ging es darum, dass Maschinen, die in Österreich hergestellt werden, auch in allen anderen EU-Mitgliedsstaaten verkauft werden dürfen.



Wie es begann und was wir heute machen

In den Unternehmen bestand große Unsicherheit, was genau getan werden muss, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Daher habe ich dazu Beratungen und Seminare angeboten, die zwischenzeitlich von über 30.000 Personen besucht wurden. In den letzten Jahren ist es gelungen, diesen Bereich massiv auszubauen.

Softwaresystem SAFEXPERT

Eine zentrale Forderung des Sicherheitsgesetzes ist die Durchführung und Dokumentation von Risikobeurteilungen. Rasch reifte bei mir die Idee, dafür eine Software zu entwickeln. 1997 waren wir das erste Unternehmen weltweit, das eine derartige Software angeboten hat. Schnell verbreitete sich das System am Markt. Durch die Änderungen im Gesetzes- und Normenwesen entwickeln wir das System kontinuierlich weiter. Dank unserer Kooperation mit Austrian Standards konnten wir unseren Kunden den direkten Zugriff auf Europäische Normen anbieten. Heute verfügt SAFEXPERT über viele Funktionen, die unsere Kunden dabei unterstützen, Normen einzuhalten und Normenänderungen im Blick zu behalten.

Danke an alle Wegbegleiter und an meine Nachfolger!

Viele Menschen sind in den dreißig Jahren einen Teil des Weges mit mir gegangen. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank! Mit ihrem Engagement und ihrem Fachwissen haben sie maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Ein Dank gilt auch meinen Söhnen Christian und Johannes, die mein Lebenswerk weiterführen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Übergang auf die nächste Generation konstruktiv mitgetragen haben!

Danke für die ehrenhaften Auszeichnungen und die gelungene Feier!

Anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums durfte ich ehrenvolle Auszeichnungen des Landes Tirol und das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Vils entgegennehmen. Vielen Dank an Landeshauptmann Toni Mattle und unserer Frau Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz für ihren persönlichen Besuch und die Anerkennungen. Herzlichen Dank auch an alle Gratulanten, die mit uns unseren Galaabend in der Klause-Arena verbracht haben!

Ich wünsche dem Unternehmen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und meinen Nachfolgern alles Gute!

Helmut Frick



IBF STELLT SICH VOR



Name: Nicole Tödling

Ausbildung: MSc Wirtschaftspädagogik in Innsbruck

Aufgabe: HR-Generalist

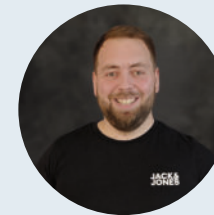
Arbeitgeber vor IBF:

Plaion & Tiroler Versicherung

Wir bei IBF bieten verschiedene spannende Aufgaben und sind laufend auf der Suche nach engagierten Mitarbeiter:innen. Die Tätigkeitsfelder reichen von der Softwareentwicklung über IT, Produktmanagement, Consulting und bis hin zu kaufmännischen Bereichen wie Marketing oder Vertrieb. Zudem sind wir ein moderner Ausbildungsbetrieb für den Lehrberuf Applikationsentwicklung - Coding.

Wir bieten neben Festanstellungen und Lehre auch die Möglichkeiten für Praktika, Schnuppertage und Abschlussarbeiten. Eine Übersicht unserer Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten befindet sich unter: www.ibf-solutions.com/karriere.

Große Vorteile sind unsere flexiblen Arbeitszeitmodelle mit Home Office, eine moderne Büroinfrastruktur und die tolle Lage in Vils. So gehen sich nach der Arbeit noch Skitouren und Wanderungen - mit den Kolleg:innen - aus. Aktuell arbeiten 34 Mitarbeiter:innen vor Ort in Vils. Durch das Unternehmenswachstum und den Um- und Zubau des Firmengebäudes sind wir bestens für neue Teammitglieder gerüstet und haben bis zu 80 Büroarbeitsplätze. IBF ist noch an drei weiteren Standorten in Kempten, Stuttgart und Zürich vertreten und beschäftigt aktuell 57 Mitarbeiter.



Name. Gerald Weidinger

Ausbildung: MSc Informationsmanagement in Graz

Arbeitgeber vor IBF: Amazon Vancouver

Im Unternehmen: Seit knapp 5 Jahren

Aufgabe: Teamleiter Softwareentwicklung

Über IBF: Als Teamleiter arbeite ich mit einem motivierten Team an anspruchsvollen und modernen Softwarearchitekturen. Zusätzlich bin ich Lehrer für Softwareentwicklung und Projektmanagement an der HTL in Reutte und bringe mein Wissen jungen Schüler:innen bei.



Name. Tanja Presslauer

Ausbildung: HLW in Reutte

Arbeitgeber vor IBF: Direkteinstieg nach der Matura

Im Unternehmen: Über 10 Jahre

Aufgabe: Angestellte im Backoffice

Über IBF: Es herrscht ein sehr familiäres Klima, mit flachen Hierarchien und kurzen Arbeitswegen. Jeder zieht an einem Strang und es gibt immer spannende & abwechslungsreiche Aufgaben die ich mir selber einteilen kann.



Name: Milena Plank

Ausbildung: Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung

Arbeitgeber vor IBF: Praktika bei de-Agentur in Schwandorf

Im Unternehmen: Seit diesem Jahr bei IBF

Aufgabe: Junior Softwareentwicklerin

Über IBF: IBF gibt mir die Chance mein Wissen in der Softwareentwicklung einzubringen und zu erweitern. Ich wurde von Anfang an sehr gut aufgenommen und freue mich Teil dieses kompetenten Teams zu sein.



Name: Daniel Zacek-Gebele

Ausbildung: MSc International Business and Economics

Arbeitgeber vor IBF: Direkteinstieg nach dem Studium

Im Unternehmen: Seit knapp 5 Jahren

Aufgabe: Produktmanager für Datenprodukte

Über IBF: Es ist toll beim Marktführer für computergestützte CE-Kennzeichnung zu arbeiten. Dieses Themenfeld entwickelt sich stetig weiter. Bei IBF kann ich so einen Beitrag gerade für ein Unternehmen aus der eigenen Region leisten.

Dank an langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei ihrer diesjährigen Jubilarfeier konnte die Firma Schretter & Cie aus Vils insgesamt 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit langjähriger Dienstzugehörigkeit ehren.

Schretter & Cie ehrte drei Mitarbeiter mit 45 Jahren, sechs Mitarbeiter mit 40 Jahren, sieben Mitarbeiter mit 35, fünf Mitarbeiter mit 30 und zwölf Mitarbeiter mit 25 Jahren Betriebszugehörigkeit. Gleichzeitig erhielten 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre 10-jährige Tätigkeit im Unternehmen die „Schretter & Cie - Ehrennadel“.

Geschäftsführer Manfred Pirker ließ die Jubilare hochleben und dankte ihnen für ihre Loyalität, den Einsatz und die langjährige Treue zum Unternehmen.

Das Unternehmen ist in der Bauwirtschaft anerkannter Lieferant und gefragter Hersteller von qualitativ hochwertigen Produkten und ist bekannt für innovative Lösungen wie z.B. der NOVITHERM Geothermiemörtel.

In den letzten Jahren wurde viel in den Standort Vils investiert (neue Zementmühle 6, Siloverladeranlage 2) und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gemeinsam Großartiges geleistet. Die Geschäftsleitung und die Gesellschafter haben in den nächsten Jahren noch Großes vor. Sei es der Neubau der Klinkersilos, Gasanschluss im Kalkwerk und die Erweiterung des Labors sowie Sozialbereiche inklusive Kantine. Als Voraussetzung zum Abschluss der Standortneuausrichtung – Übergang von der eigenen Klinkerherzeugung hin zum Bezug von Klinker aus dem Hause SCHWENK (Standorte Allmendingen und Mergelstetten). Damit verbunden ist auch der weitere Rückbau von Altanlagen ein wichtiger Aspekt, um dem Unternehmen Schretter & Cie ein finales, modernes und nachhaltiges Aussehen zu verleihen.

Die massiven bisherigen Investitionen am Werksgelände in Vils sowie die zuvor genannten weiteren Projekte werden die

Bedeutung des Standortes in der österreichischen Zementindustrie festigen und durchaus auch über die Landesgrenzen hinaus sichtbar sein. Die Kombination von Investitionen, gepaart mit der kontinuierlichen Nutzung aller möglichen Synergien mit dem Beteiligungspartner SCHWENK Zement sowie unterstützt durch die richtige Organisation vor Ort sind wesentliche Elemente für einen erfolgreichen Betrieb und eine gesicherte Zukunft.

Zum Abschluss dankte Herr Pirker nochmals allen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, nicht nur für ihren täglichen Einsatz an ihrem Arbeitsplatz, sondern auch für das Verständnis und die Unterstützung bei Veränderungen, die der Markt und die heutige Zeit erfordern.

Zudem übergab Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz dem Gesellschafter, Kommerzialrat Dr. Reinhard Schretter, die Ehrenbürgerurkunde der Stadtgemeinde Vils. Diese Auszeichnung ist die höchste Auszeichnung der Stadtgemeinde und Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Stadtgemeinde Vils.

Die Feier wurde von einer kleinen Truppe von MitarbeiterInnen aus dem Unternehmen musikalisch umrahmt.



Foto: J. Pirchner



45

Technische Leitung Thomas Ostheimer, AK Reutte Birgit Fasser-Heiß, Obmann der Wirtschaftskammer Reutte Christian Strigl, Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Jubilare (45) Kurt Lochbihler und Hubert Keller, Geschäftsführer Manfred Pirker, IV-Tirol-Präsident Max Kloger

Bild: Schretter & Cie

Die grüne Ecke Obst und Gartenbauverein Vils

Viel zu rasch geht wieder einmal eine erlebnisreiche Gartensaison mit großen Schritten ihrem Ende entgegen. Durch vereinzelt kalte Nächte haben die Pflanzen sich gut auf den nahen Winter vorbereitet, viele Herbstarbeiten konnten daher schon Anfang Oktober begonnen werden.



Bei frostfreiem Wetter kann selbst jetzt der Beerenobstgarten durch Neupflanzungen bereichert oder ergänzt werden. Mit neuen gesunden Pflanzen von **Himbeeren, Johannisbeeren oder Brombeeren**, die in den ungefrorenen Boden gepflanzt werden, sind im kommenden Jahr schon viele Früchte, Freude und Erfolg zu ernten. Die Pflanzen bilden weiterhin neue Wurzeln, solange der Boden nicht gefroren ist und starten darum schneller und besser ins kommende Frühjahr. Warum nicht für das neue Jahr mal eine ganz neue Beerenart ausprobieren?

Himbeeren schneiden

Sommerhimbeeren

Bei den Sommerhimbeeren sind die Jungruten soweit aufzubinden und anzuheften, dass sie vom Schnee nicht geknickt oder umgerissen werden. Die abgeernteten Altruten sind nach der Ernte bodeneben abgeschnitten worden. Pro Laufmeter wurden 12-14 mittelstarke neue Ruten stehen gelassen. Diese mittelstar-

Herbst-Tipps für den Beerengarten

ken Ruten sind am wenigsten krankheits- und frostempfindlich.

Herbsthimbeeren

Bei den Herbsthimbeeren bleiben die abgeernteten Ruten nach der Ernte noch stehen und werden frühestens nach dem Laubfall im Winter (etwa Mitte Dezember) direkt über dem Boden abgeschnitten. Möglichst wenig Rutenreste stehen lassen, um Rutenkrankheiten im Folgejahr vorzubeugen. Wer von den Herbstsorten einen Teil der Ruten für die Frühjahrsernte stehen lassen möchte, der wählt dafür jene kräftigen Ruten aus, die in diesem Jahr erst wenig oder keine Blüten gebracht haben. Das sind die spät im Sommer gewachsenen Ruten.

Diese bringen dann eine frühe Ernte im nächsten Frühsommer und werden erst nach der Ernte im nächsten Sommer entfernt. Somit lässt sich die Erntezeit bei Himbeeren mit nur einer Sorte erheblich verlängern. Allerdings sollte man nur einige wenige Ruten für die Frühernte stehen lassen, da es sonst eine Minderung der Herbst-ernte gibt. (T: OGV / F: unsplash)



Mitglieder des OGV beim Ausjäten um den Untertorbrunnen

Petroglyphen in Vils

Von Lutz Norrmann

Das Wort Petroglyphe setzt sich zusammen aus den Worten petros, griechisch für Stein, und glyphe, was im Griechischen so viel wie gravieren bedeutet. Wir reden hier also von sogenannten Felsbildern, Felsgravierungen oder Felsritzungen. Solche Petroglyphen sind wohl neben der Felsmalerei und den Hieroglyphen eine der ältesten Ausdrucksformen menschlicher Kultur.

In Vils und ganz besonders im Ranzen finden sich dutzende solcher Felsbilder. In den meisten Fällen handelt es sich um Buchstaben, die wahrscheinlich die Initialen der Künstler oder die Initialen verstorbener Verwandten der Künstler darstellen.

Aber man kann auch Körperdarstellungen entdecken, was die Sache schon etwas interessanter macht. Dazu kommen noch eine Vielzahl von geometrischen Figuren wie Rechtecke, Dreiecke, Kreise und Häuser.

Wenn man im Internet etwas recherchiert, dann findet man heraus, dass diese Ritzungen in drei Gruppen unterteilt werden können:

- 1) Buchstaben, Namen
 - 2) Zahlen, Jahreszahlen
 - 3) Symbole wie Rauten, Vierecke, Kreuze, menschliche und tierische Darstellungen, Häuser etc.
- Auffällig hierbei ist, dass die Buchstaben in ihrer Form und Ausführung teilweise den Buchstaben ähneln, die in den vorderen Bänken der St. Annakirche zu finden sind.

Es wird weiter angenommen, dass die Buchstaben aus einer Art Totenkult heraus in die Felsen geritzt wurden. Im 16., 17. und 18. Jahrhundert wurden Protestanten von den Katholiken verfolgt, und es war den Protestanten beispielsweise untersagt, ihre Toten auf katholischen Friedhöfen zu bestatten.



Darstellung eines Käfers?

Es bliebe also zu klären, wann die ersten Petroglyphen hier in Vils graviert worden sind, bzw. wie alt die ältesten Ritzungen sind. Sollte jemand Interesse daran haben diese Felsbilder einmal im Original zu betrachten, darf er sich gerne zu einer kleinen Exkursion bei mir melden und wir machen einen Besichtigungstermin aus. Allerdings muss ich dazu sagen, dass einige dieser Bilder an etwas unzugänglicheren Stellen zu finden sind und es nicht ganz einfach ist, dorthin zu gelangen.



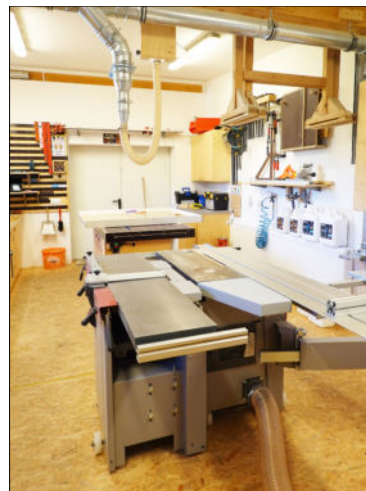
Bei diesen Bildern handelt es sich wahrscheinlich um einen Totenkult.



Auch die Vilsrer Kirche hat es schon auf einen solchen Felsen geschafft.

Markus Schretter Holz kreativ veredelt

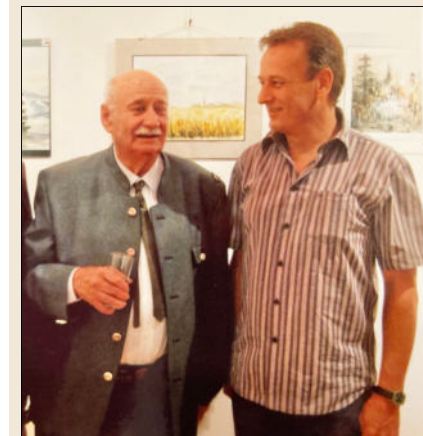
Ein Tisch ist ein Tisch. Ein Alltagsgegenstand, der wie das Bett oder die Stühle ganz selbstverständlich in unseren Wohnbereich gehört. Dass ein Tisch jedoch weit mehr sein kann, beweisen die wunderschönen Einzelstücke von Markus Schretter. Hier ist ein Tisch ein Schmuckstück, das seinesgleichen sucht.



Markus Schretter, Elektrikermeister in der Firma Schretter, hat mit dem Pensionsantritt sein Hobby ausgeweitet. Schon immer faszinierte ihn der Werkstoff Holz und so hat er sich zuhause in der Bahnhofstraße auch eine Werkstatt eingerichtet, die das Herz jeden „Holzwurms“ höherschlagen ließe. „Mein zweites Wohnzimmer“ erzählt er, mit selbst geplanten und gebauten Maschinen ist er optimal ausgerüstet. Mit dem kompletten Umbau und der Sanierung des Erdgeschosses war er lange Zeit beschäftigt, denn das meiste entstand in Eigenregie. Die Wohnbedürfnisse ändern sich und so gibt es wohl heute noch Bereiche und schöne Erinnerungsstücke an seine Eltern, doch die Räume, die Markus und seine Frau Andrea jetzt bewohnen, sind dem heutigen Standard angepasst und sehr geschmackvoll ausgestaltet. Andrea hat oft sehr konkrete Vorstellungen und ein besonderes Gespür für Farben und Farbkombinationen. Markus setzt dann um, was Andrea schon vor dem inneren Auge sieht. Und das ist alles sehr gelungen! So gibt es z.B. eine Garderobe, deren Teile aus Jahrhunderte altem Holz

- selbst gebürstet - und aus modernen Schrankelementen besteht. Altes Holz ist ein Werkstoff, den Markus besonders liebt. Aber auch Glas wurde im Wohnbereich in überraschenden Varianten eingebaut.

Die kreative Ader liegt Markus im Blut. Sein Vater widmete sich der bildenden Kunst. Georg Schretter zeichnete und malte, vielen werden Bilder von ihm bekannt sein. Markus zeigte mir Bilder seines Vaters, die er besonders schätzt.



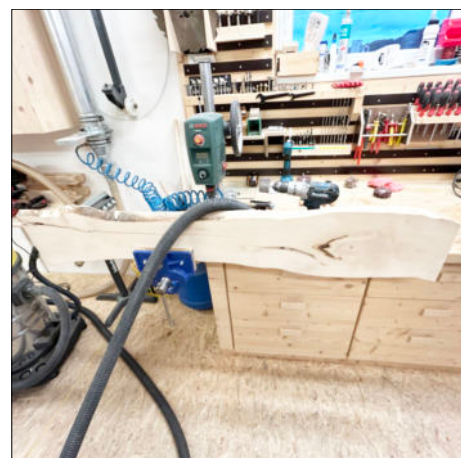
Markus mit seinem Vater Georg bei der Vernissage in der Alten Schule 2009



Eine sehr spezielle Technik der Holzverarbeitung ist jedoch seit geraumer Zeit Schwerpunkt in Markus' kreativer Arbeit. Er stellt Epoxidharz-Tische her, die auch mit dem Begriff „Rivertable“ bezeichnet werden. Eine unglaublich aufwändige Arbeit!



Das Ausgangsmaterial ist absolut trockenes Holz, das können originale Baumscheiben sein oder auch Bretter mit auffallend schöner Maserung. Das Holz wird geschliffen, die Kanten werden gesäubert, was bei Holz mit Rindenanteil schon eine Herausforderung darstellt.



Dann muss die endgültige Gestalt eines Tisches festgelegt werden, denn dieser entsprechend wird nun eine Form aus Sperrholzplatten gebaut, die vollkommen dicht sein muss. In diese Form, mit einem Trennmittel bestrichen, legt Markus das Holz. Die Unterseite wird mit einem Lack bestrichen, damit das Holz am Boden der Form haftet. Denn mit Epoxidharz und Härter wird im nächsten Arbeitsschritt die Form aufgefüllt, das Gemisch ist dünnflüssig, und das Holz darf natürlich nicht nach oben „schwimmen“. Epoxid ist ein farbloses Kunstharz. Mit viel Geduld wird es mit dem ebenfalls farblosen Härter gemischt, bis eine wirklich homogene Masse entstanden ist. Wieviel er von Epoxid und Härter jeweils benötigt, muss Markus auf Grund der Form und der auszu gießenden Zwischenräume berechnen. Die gewünschte Farbe, die in die Flüssigkeit gerührt wird, gibt es als Pigmente (in Pulverform), doch nicht in jedem gewünschten Farbton. Also braucht es, bevor es an die Ausgestaltung geht, einige Mischversuche, bis der gewünschte Farbton gelungen ist. Hat Markus die gewünschte Farbe, können die Zwischenräume ca. 1 cm hoch aufgefüllt werden. Schon dieser Arbeitsschritt ist höchst spannend, denn jetzt erweist sich, ob die Form wirklich 100% dicht ist. Mit der bisher gesammelten Erfahrung darf Markus inzwischen damit rechnen. Es dauert bei entsprechender Raumtemperatur ca. 16 Stunden, bis die Masse eine Konsistenz erlangt, die ein vorsichtiges Aufrühren der Farbpigmente erlaubt, die schwerer als das Epoxid-Härter-Gemisch nach unten gesunken sind. Mit dem Aufrühren zu diesem Zeitpunkt kann Markus der Farbschicht eine sehr interessante Struktur verleihen. Einen Tag später kann die gesamte Form - also das Holz mit den farbigen Zwischenräumen - mit Klarlack ca. 8 mm hoch abgedeckt werden. Nun braucht es auf alle Fälle drei Tage Geduld, bis diese Schicht vollkommen ausgehärtet ist.

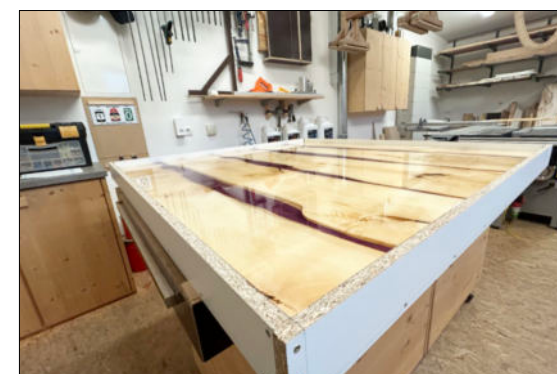
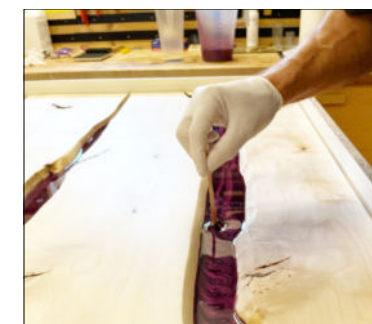
Dann erst geht es an den „Feinschliff“: eventuelle Luftblasen, die an die Oberfläche gestiegen sind, mit Lack auffüllen und wieder aushärten lassen, die Tischplatte ausschalen, die Kanten abrunden und in die gewünschte Form bringen, die Oberfläche schleifen, das Werkstück mit Klarlack überziehen, - das alles kann sich über viele Tage ziehen. So ist es nicht verwunderlich, dass von der Planung bis zum fertigen Tisch Wochen vergehen!

Markus dokumentiert alle Arbeitsschritte akribisch genau, jede gewonnene Erfahrung kann dem nächsten Epoxidharz-Tisch zugutekommen.



Ist dann die neue Platte fertig, wird ein passender Unterbau gebaut und montiert. Nun kann ein neues Möbelstück die Wohnung zieren: ein Tisch, der immer einzigartig sein wird und von handwerklichem Geschick, künstlerischem Talent und großer Arbeitsfreude zeugt!

Lieber Markus, ich bewundere deine Genauigkeit und akribische Feinarbeit! Der Nachmittag bei dir war für mich ein Beweis, welche wunderbaren Nischen der Handwerkskunst es gibt, die man sich selbst aneignen kann. Ich wünsche dir, dass mit großer Freude noch viele tolle Projekte in deiner Werkstatt entstehen!



Viel Neues vom Billard Club Vils

Finale der Jugendliga 2024: Spannung bis zur letzten Kugel!

Vor kurzem fanden die letzten Begegnungen der Jugendliga 2024 im Pool Shooters in Innsbruck statt. In dieser Saison traten insgesamt acht Mannschaften an: sechs aus Tirol (BC Vils 4, Little Pool Team Innsbruck 5, SBC Inzing 3, PBC Imst 4, BC-Saustall Fieberbrunn 6 und LBC Kössen 2) sowie zwei aus Salzburg (1. BC ASKÖ Taxenbach 3 und 1. BC ASKÖ Taxenbach 4).

Das Finale um den begehrten Siegelteller bot spannende Momente: Die beiden Favoriten SBC Inzing und BC Vils (Annie Haselwanter, Raphael Marth und Jason Haselwanter) trafen in der letzten Runde direkt aufeinander. Das Team aus Inzing konnte das Duell für sich entscheiden und sicherte sich die begehrte Siegestrophäe in Form eines Zinntellers. Der dritte Platz ging an die Mannschaft des PBC Imst.

Neben dem Mannschaftswettbewerb wurden auch die besten Einzelspieler:innen in den Disziplinen 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1 sowie die beste Spielerin / der beste Spieler der gesamten Jugendliga ausgezeichnet:

- Bester Spieler 8-Ball: Leo Larcher (SBC Inzing)
- Bester Spieler 9-Ball: Jason Haselwanter (BC Vils)
- Bester Spieler 10-Ball: Raphael Marth (BC Vils)
- Bester Spieler 14/1: Vincent Pezzei (LPT Innsbruck)
- Bester Spieler der Jugendliga: Raphael Marth (BC Vils)

Wir gratulieren allen Preisträgern und der Mannschaft herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen!

Doppelevent in Wels

Am 5. und 6.10. fand in Wels zum ersten Mal ein Doppelevent in der Jugend statt.

Am Samstag fand der Jugend Grand Prix im 9er-Ball statt. Insgesamt nahmen 35 junge Billardspielerinnen und Billardspieler aus drei Nationen teil, darunter 13 Nachwuchstalente aus Tirol. In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld zeigten die Tiroler Athletinnen und Athleten beeindruckende Leistungen. Von den 13 Tiroler Teilnehmenden schafften es sieben ins Achtelfinale: **Raphael Biasio, Lorenz Ballay, Fabian Eisner, Yannik Putzer, Jason Haselwanter (BC Vils), Jonas Bigl und Raphael Marth (BC Vils)**. Leider mussten sich vier von ihnen bereits in der ersten K.o.-Runde geschlagen geben und verpassten so den Einzug ins Viertelfinale.

Viertelfinale mit starker Tiroler Beteiligung

Im Viertelfinale waren mit **Raphael Biasio, Jason Haselwanter und Fabian Eisner** noch drei Tiroler vertreten. Raphael Biasio traf auf seinen Nationalkaderkollegen **Seymen Atila** und unterlag deutlich mit 0:5. Jason Haselwanter musste sich dem Nationalspielerkollegen **Edgar Lichtenwallner** mit 2:5 geschlagen geben. Im Anschluss an den **4. Jugend-Grand-Prix** wurde am Sonntag der sechste Stopp der **EPBF Youth Euro Tour in Wels** ausgetragen. Insgesamt gingen 16 Jugendliche aus drei verschiedenen Nationen bei diesem U17-Bewerb an den Start. Mit neun TeilnehmerInnen waren auch die Tiroler Billardvereine wieder sehr stark vertreten. Mit Jason Haselwanter (BC Vils), Raphael Marth (BC Vils), Jonas Bigl (SBC Inzing), Leo Larcher (SBC Inzing) und Yannik Putzer (BC Saustall Fieberbrunn) konnten sich fünf Tiroler für das Viertelfinale qualifizieren. Während für Jonas, Yannik und Leo im Viertelfinale leider Endstation war, konnten sich **Jason und Raphael in das Halbfinale vorspielen**. Dort kam es dann zum vereinsinternen Duell zwischen den beiden Vilsern, in dem sich Jason mit 6:4 durchsetzen konnte. Im Finale musste sich Jason dann gegen den jungen Serben Nikolai Gakovic geschlagen geben. Jason darf sich aber über den **hervorragenden zweiten Platz sowie über ein Ticket beim European Masters freuen**.

Die Entscheidungen in den Tiroler Landesligen 2024 sind gefallen

In der 2. Landesliga war die Meisterentscheidung noch bis zum Schluss offen. Leider reichte es nur ganz knapp nicht für den ersten Platz, aber ein starker 2. Platz und die Einzelstatistiken sind für den BC Vils eine starke Leistung. Die Einzelstatistiken der 2. Landesliga gewannen Florian Guggemos (BC Vils) im 8-Ball, Gerald Wiedemann (Pool X-Press Innsbruck) im 9-Ball, Julian Wentz (BC Kramsach) im 10-Ball und Patrick Klaus (BC Vils) im 14/1 Endlos. Die Gesamtstatistik entschied ebenfalls Patrick Klaus (BC Vils) für sich. Neben den Medaillen und Meistertellern für die erfolgreichen Ligateams bzw. den Urkunden für die besten Ligaspieler:innen der drei Landesligen wurden auch noch Pokale an die Ranglisten-Führenden der jeweiligen Kategorien sowie die Sportehrenzeichen in Bronze und Silber für herausragende sportliche Erfolge im letzten Jahr vergeben. Über die silberne Ehrennadel darf sich Raphael Marth (BC Vils) freuen, darüber hinaus wurden folgende Sportler:innen mit der TBV Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet: Jason Haselwanter, (Fortsetzung nächste Seite)



Wir gratulieren allen Tiroler Jugendlichen zu ihren tollen Ergebnissen und freuen uns mit Jason und Raphael über ihre Stockerlplätze - super gemacht!



Die Erste Mannschaft des BC Vils Florian Guggemos, Stefan Schneider, Patrick Klaus, Raphael Marth, nicht im Bild Markus Reis

Annie Haselwanter ist in der Kategorie Mädchen österreichweit auf Platz 1, Raphael Marth in der Kategorie U15 Platz 2 und Jason Haselwanter auf Platz 5 österreichweit.



Vilser Billardjugend beim Eagles Junior Cup in Rankweil auch erfolgreich

Raphael Marth gewann in der U15 Kategorie klar. Annie und Jason Haselwanter mussten sich jeweils in ihrer starken Gruppe geschlagen geben. Über den 1.Platz und eines MEZZ Queue freute sich Raphi sehr. Herzlichen Glückwunsch, Raphi! (T/F: Billard Club)



Bataillonsschießen 2024

Am 06.10.2024 fand am Schießstand Vils das jährliche Rudi Schweißgut-Gedenkschießen des Schützenbataillons Ehrenberg statt. 54 Schützen haben bei der Mannschafts-, Einzel- und Gästewertung teilgenommen.

Der Mannschaftssieg und somit die Wandertrophäe ging an die Mannschaft Vils II vor Ehrwald I und Vils III. Sieger in der Schützenklasse wurde Engelbert Huter mit hervorragenden 305,2 Ringen. Gewinner der Schützenkette ist unser Hauptmann Thomas Melekusch. Den ersten Platz in der Gästeklasse holte sich Kurt Lochbihler (waren an der Preisverteilung leider verhindert).



Unser Jungschütze Magnus hat sich mit hervorragenden 255,6 Ringen den 2. Platz erkämpft.

Herzliche Gratulation an alle Preisträger!!!!



Vorab wurde natürlich trainiert ... bevor wir uns im Wettkampf messen durften ...



Schützen Vils stellen sich vor:

Am 11.10.2024 haben wir unseren Schützenkeller für einen Tag der Offenen Tür unter dem Motto „Die Schützen Vils stellen sich vor – Tradition und Sport erleben“ geöffnet.



Bei unserer kleinen Ausstellung von historischen Stücken, Fahnen und Trachten konnte gleichzeitig mehr über die von uns verwendeten Waffen (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Karabiner) in Erfahrung gebracht werden. Auch praktische Schießübungen kamen natürlich nicht zu kurz.

Besonders gefreut hat uns der Besuch unserer Landtagspräsidentin **Sonja Ledl-Rossmann**. Vielen Dank an alle, die unserer Einladung gefolgt sind und sich einen Überblick über unser Tun und Wirken verschafft haben. (T/F: Schützen)



Schießzeiten:

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr ist der Schützenkeller Vils für Trainingszwecke geöffnet. Auch „Schnupperschützen“ sind herzlich willkommen. Jeden Dienstag (außer in den Ferien) findet in der Zeit von 16:30 – 18:30 Uhr das Training für Kinder statt. Auch hier sind alle, die sich gerne über den Schießsport informieren möchten, herzlich willkommen. Der Schießsport erfordert nicht nur die Konzentration auf ein Ziel, sondern auch besonders das Fokussieren auf den eigenen Körper, ruhig werden, sich nicht ablenken lassen. Diese Eigen-

schaften, sowie der stetige Wechsel zwischen An- und Entspannung beim Schießen, wirken beruhigend auf den Körper und fördern generell die Leistungsaufnahme und Konzentrationsfähigkeit - in jedem Alter. Natürlich lässt sich das auch wunderbar im Alltag anwenden und kann einem in stressigen, hektischen Zeiten zugutekommen. Auch im Schießsport gilt es, sich im Verein gegenseitig zu unterstützen und aufzubauen, gemeinsam zu erleben, wie sich die einzelnen Leistungen steigern und natürlich auch Erfolge miteinander zu feiern. Schützen betreiben Leistungssport auf höchstem Niveau. Sicherheit im ganzen Schützensport gilt als höchstes Gut.

Kosmetikstudio "Call of Beauty"

In einem über 300 Jahre alten Haus vereint "Call of Beauty" historisches Altbau-Ambiente mit modernem Luxus. Mein gemütlich eingerichtetes Studio bietet Ihnen eine einzigartige Wohlfühlatmosphäre.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Freitag von 09:00-18:00
Samstag 09:00-12:00

6682 Vils • Obertor 40
Telefon: +43 676 906 46 42
E-Mail: callofbeauty1715@gmail.com

Mein Name ist Lisa Fleissner.

Schon früh habe ich meine Leidenschaft für die Schönheitspflege entdeckt und nun meinen Traum vom eigenen Kosmetikstudio verwirklicht. Nach meiner Ausbildung zur Kosmetikerin und Fußpflegerin an der Akademie Top Kosmetik in Durach konnte ich wertvolle Erfahrungen in einer hochwertigen Parfümerie sowie im erstklassigen Hotel Engel als Kosmetikerin sammeln.

Ich arbeite ausschließlich mit hochwertigen, effektiven und sehr gut verträglichen Produkten, um optimale Ergebnisse zu erzielen, und freue mich, euch in meinem Studio "Call of Beauty" in einer entspannten Atmosphäre begrüßen zu dürfen. (T/F: Fleissner)



Weihnachtskekse Backkurs mit Tina Mellauner

Montag, 02.12 von 14:00 bis ca. 19:00
Mittelschule Vils

Bitte bringt einen Schurz und leere Keksdosen mit.
Die miteinander gebackenen Kekse werden auf alle Teilnehmer aufgeteilt.

Kurskosten 60,- € pro Person inkl. Kekse, Rezeptmappe und Verpflegung.

Anmeldung bei Tina Mellauner: Tel.: +43 676 6090221



Advent in St. Anna

3. Adventsonntag, 15.12.2024 ab 15:30 Uhr

In der Kohlehütte

Weihnachtsstimmung für Alt und Jung

Alte Weihnachtskrippen, Kinderspielzeug aus alter Zeit

Vronis Kinderbackstube mit Veronika und Monika

In der Kirche St. Anna

16:00 Uhr Singen mit „zwoa stimmig“ (Christina und Emma)

17:30 Uhr Martha am Harmonium und Alphornbläser

19:00 Uhr Bläsergruppe

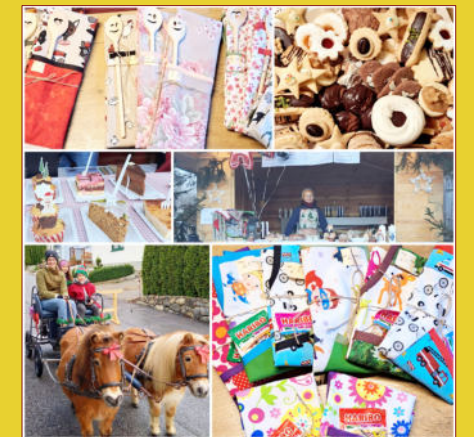
... und außerdem:

* Glühwein, Kinderpunsch
und was Köstliches dazu!



Ein adventlicher Nachmittag - ganz nach euren Bedürfnissen mit Kommen und Gehen, wie es für euch stimmig ist - wir freuen uns auf euren Besuch!
Parkmöglichkeiten: Fußballplatz, Transportverpackungen Lochbihler

**Adventmarkt
bei den Mellauner's
am Kegelweg
Samstag, 30.11.24
ab 13:30 Uhr**



Es gibt Weihnachtskekse, gebrannte Mandeln, Liköre, Marmeladen, Zelten, Gewürzsalz, Speck, Handarbeitsartikel u.v.m.

Mit dabei ist auch Elisabeth Tröber mit weihnachtlicher Holzdeko, sowie Rebecca Keller mit ihrer Minikutsche und den Ponys Rocky & Jenny.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ein Teil des Erlöses geht an den KiGa Vils - Gesunde Jause.

Wir freuen uns auf euren Besuch

Antike Möbelausstellung

15. – 17. 11. 2024

**Kohlehütte bei der
Hammerschmiede St. Anna
täglich 14 bis 18 Uhr**



Schreibtische, Kredenzen, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Hocker, darunter exklusive Möbel vom Osttiroler Bildhauer Virgil Rainer(1871-1948), weiters Bilder, Bücher u. a.

5. Billard Stadtcup

8. – 15. November 2024

Disziplin: 2x Tischabräumen

Es können sich Mannschaften mit jeweils 2 Teilnehmern melden (Es darf nur ein Spieler mit Lizenz pro Mannschaft Teilnehmern)

Beginn: Täglich um 17:00

Startgeld: 10 € – Pro Mannschaft

Preisverteilung: 16. November 2024 18:00
im Schwarzen Adler

Trainingsmöglichkeiten: Im Billard-Club Vils stehen euch unsere Tische vorher gerne zum Training zur Verfügung




In der Vorweihnachtszeit lädt euch
die Jungbauernschaft / Landjugend zum

Glühweinstand

recht herzlich ein.

Roter & weißer Glühwein, Punsch, Bier, Hot Dog

Termine

Montag, 11.11.2024 ab 17:00 Uhr
Samstag, 16.11.2024 ab 18:00 Uhr
Samstag, 23.11.2024 ab 19:00 Uhr
Sonntag, 01.12.2024 ab 17:30 Uhr
Donnerstag, 05.12.2024 ab 16:30 Uhr
Samstag, 07.12.2024 ab 19:00 Uhr
Samstag, 14.12.2024 ab 19:00 Uhr
Samstag, 21.12.2024 ab 19:00 Uhr
Dienstag, 24.12.2024 nach der Christmette

Die Jungbauernschaft / Landjugend Vils freut sich auf euer Kommen!




gemeinsame Ortsstelle
Vils u. Umgebung

EINLADUNG

zum traditionellen

46. PREISWATTEN

Freitag, den 29. November
ab 18:00 im Stadtsaal Vils.



Auf Ihren Besuch freut sich die Bergwacht - Bergrettung Vils u. Umgebung



Konzert

40 JAHRE VILS-STIMMIG

17.11.2024 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche Vils



Glühwein
Kulinarik
Flohmarkt
Weihnachtliches
Kunsthandwerk

16-21 Uhr
23. Nov 2024

zur Einstimmung
in die Adventszeit
Kaufhaus Zotz Vils

Am Samstag, den 23. November 24, von 16 bis 21 Uhr findet zum ersten Mal unser Adventszauber im Kaufhaus Zotz statt.

Zur Einstimmung auf die Adventszeit bieten wir Glühwein, Punsch, Bratapfel-likör, Apfelbrot, gebrannte Mandeln sowie Wienerle mit Semmel an.

Entdeckt unseren Flohmarkt mit vielfältigen Schätzen: Christbaumschmuck, Weihnachtskarten, Schallplatten, Geschirr, Bücher, alte Fotoapparate und vieles mehr warten auf euch.

Im Kunsthandwerksbereich findet ihr handgefertigte weihnachtliche Dekorationen und besondere Geschenke wie Strickwaren (Mützen, Stirnbänder, Schals), Trockenblumenkränze, Kerzendeko, Serviettenhalter, Karten, Insektenhotels, Häkeltiere und Schmuck.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!

Umstellung der Wertstoffsammlung ab 01.01.2025

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier: 

[oesterreich-sammelt.at](https://www.oesterreich-sammelt.at)

Ab 01.Jänner 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen wie Konserven- oder Tierfutterdosen **gesammelt**. Im Gegenzug werden die bepfandeten Getränkeverpackungen getrennt von diesen im Handel zurückgegeben (nähere Infos unter <https://www.recycling-pfand.at>).

Im Bezirk Reutte erfolgt die Sammlung der Leichtverpackung - und ab 1.1.2025 somit auch die Metallverpackung - in der „gelben Tonne“. **Das sind jene Container/Behälter, die im Wertstoffhof der jeweiligen Gemeinden, wie bisher auch schon, für die Sammlung der Leichtverpackung zur Verfügung stehen.** Für den KonsumentenIn vereinfacht sich die Sammlung. Man benötigt zu Hause nur noch einen Behälter für Kunststoff- und Metallverpackungen.

Warum sollen wir Kunststoffverpackungen überhaupt sammeln?

Die korrekt gesammelten Verpackungen gelangen in einen neuen (Verpackungs-)Kreislauf, reduzieren damit die Herstellung neuer Kunststoffe und sind ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, da so Ressourcen geschont werden. Außerdem: Kunststoffe werden aus Erdöl gewonnen. Wer recycelt, spart Erdöl! Zudem ist die Sammlung der Verpackungen kostenlos und Sie reduzieren die Menge und somit auch die Kosten beim Restmüll.

Andere Produkte aus Kunststoff, wie zum Beispiel Kinderspielzeug, sind keine Verpackungen! Diese müssen über den Rest- bzw. Sperrmüll entsorgt werden, da oft andere Kunststoffe, teilweise mit Eigenschaften wie Flammhemmern, eingesetzt werden.

Im Anhang finden Sie die neue Trennliste, welche ab 01.01.2025 ihre Gültigkeit hat.

Genaue Infos über die Sammlung unserer Wertstoffe gibt Ihnen ÖSTERREICH SAMMELT (www.oesterreich-sammelt.at), der Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte (05678/5750) oder Ihre Gemeinde!

ANTON SPECHT
ERDBAU • ABBRUCH • ENTSORGUNG
OMNIBUSSE • REISEN
6600 Reutte/Tirol • Tel. 05672 / 626 870 • www.antonspocht.at



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst
- ▶ Gemüse, Takeaway etc.
- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

- ▶ Getränkekartons
- z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie
- Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.

- ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



WAS GEHÖRT IN DIE GELBE TONNE/ DEN GELBEN SACK?

Saubere und restentleerte Verpackungen wie

- ▶ Alufolien
- ▶ Aluminium-Einweggeschirr
- ▶ Aluminiumtuben
- ▶ Aluschalen
- ▶ Aluverschlüsse
- ▶ Becher (Kunststoff)
- ▶ Becher von Milchprodukten
- ▶ Bierkapseln (Kronkorken)
- ▶ Blechdosen, leer
- ▶ Blisterverpackungen
- ▶ Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
- ▶ Bodylotion (Verpackung)
- ▶ Butterverpackungen (rein)
- ▶ Celophanverpackungen
- ▶ Chipssackerl
- ▶ Coffee-to-go-Becher
- ▶ Cremetiegel
- ▶ Deoverpackungen (Kunststoff und Metall)
- ▶ Dosen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Dosen leer (Weißblech)
- ▶ Druckgaspackungen (leer)
- ▶ Düngemittelsäcke (leer)
- ▶ Durchdrückpackungen
- ▶ Duschgelverpackungen (Kunststoff)
- ▶ Eierschachteln (Kunststoff)
- ▶ Eimer (Verpackung)
- ▶ Einkaufssäcke aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Einweggeschirr (aus Stärke, Bio-Kunststoff, ...)
- ▶ Essbesteck (nicht aus Papier, Einweg, sauber)
- ▶ Essigkanister
- ▶ Farbdosen (pinselrein)
- ▶ Farbkübel (Kunststoff, pinselrein)
- ▶ Fässer (Kunststoff und Metall)
- ▶ Filmrollen
- ▶ Flaschen, Fläschchen, Flacons aus Keramik (Verpackung)
- ▶ Fleischpapier/Folien (rein)
- ▶ Fleischtaschen (Styropor, Kunststoff, rein)
- ▶ Flüssigseife (Verpackungen)
- ▶ Folien (Verpackung)
- ▶ Frischhaltefolien
- ▶ Fruchtstiftpackerl und -verpackungen
- ▶ Futtermittelsäcke (Kunststoff)
- ▶ Getränkedosen
- ▶ Gewürzverpackungen (Kunststoff oder Verbundstoff)
- ▶ Haar(pump)sprays (leer)
- ▶ Haarfärbemittel-Verpackungen
- ▶ HDPE Flaschen
- ▶ Holzkisten und -steigen
- ▶ Holzverpackungen
- ▶ Hundefutterdosen
- ▶ Hundefuttersackerl, -schalen
- ▶ Infusionskunststoffbeutel (ohne Infusionsbesteck, keine Blutbeutel und -konserven)
- ▶ Joghurtbecher
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Metall und Kunststoff)
- ▶ Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Kaffebecher
- ▶ Kaffeeverpackungen (Vakuumverpackung, ausgenommen Karton)
- ▶ Kanister (leer)
- ▶ Katzenfutterdosen
- ▶ Katzenfuttersackerl, -schalen
- ▶ Keramikverpackungen (z.B. Flaschen)
- ▶ Ketchupflaschen (Kunststoff)
- ▶ Klarspüler-Flaschen (leer)
- ▶ Klebebänder (als Packhilfsmittel)
- ▶ Klebstofftuben und -dosen (Kunststoff und Metall, leer)
- ▶ Kleiderbügel (Einweg, Metall)
- ▶ Konservendosen
- ▶ Korken, Korkstoppel
- ▶ Kosmetikverpackungen
- ▶ Kosmetikflaschen (kein Glas)
- ▶ Kosmetikverpackungen (Kunststoff und Keramik)
- ▶ Kronkorken
- ▶ Kübel (leer, Verpackung)
- ▶ Kunststoffbecher (Verpackung)
- ▶ Kunststoffflaschen (ohne Pfand)

Großflächige Verpackungen wie z.B. Eimer, Kanister, EPS-Verpackungen (Styropor®), Umreifungsblätter und große Folien werden bei kommunalen Sammelzentren (Recyclinghöfe, Mistplätze) zurückgenommen. Über das Angebot in ihrer Gemeinde informiert die Abfallberatung.

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.

- ▶ Spülmittelflaschen (leer)
- ▶ Stanniolpapier (Alufolie)
- ▶ Steigen (Kunststoff und Holz, Einweg)
- ▶ Steingutverpackungen
- ▶ Stoff- und Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Styropor®chips und -verpackungen
- ▶ Suppenbeutel und -packerl
- ▶ Tablettenverpackungen
- ▶ (Kunststoff oder Verbundmaterial, leer)
- ▶ Take Away-Geschirr (kein Papier, sauber)
- ▶ Teigwarensackerl
- ▶ Tetra Pak®
- ▶ Textilverpackungen
- ▶ Tiefkühlverpackungen
- ▶ (beschichtet, nicht zerreißen)
- ▶ Tierfutterbeutel
- ▶ Tierfutterdosen, -schalen (leer)
- ▶ Tintenpatronen (leer)
- ▶ Topfenbecher
- ▶ Tragetaschen (Bio-Kunststoff)
- ▶ Tuben (Kunststoff und Metall, leer)
- ▶ Vakuumverpackungen
- ▶ Verbundkartons (für Getränke)
- ▶ Verpackungen (Kunststoff)
- ▶ Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Verpackungen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Verpackungsfolien
- ▶ Verschlüsse (Kunststoff und Metall)
- ▶ Waschmittelflaschen (Kunststoff)
- ▶ Weichspülerflaschen (Kunststoff)
- ▶ Weißblechdosen (leer)
- ▶ Wickelfolien (Verpackungen)
- ▶ oder Verbundmaterial, leer
- ▶ Plastikbecher (Einweg, z.B. Party- Kaffeebecher)
- ▶ Plastikbecher (z.B. Joghurt)
- ▶ Plastikflaschen (ohne Pfand)
- ▶ Plastikschläuche (Verpackung, leer, z.B. Farbkübel)
- ▶ Plastikschläuche (Verpackung)
- ▶ Plastikschlüssel (Verpackung)
- ▶ Plastikverpackungen
- ▶ Porzellerverpackungen
- ▶ Porzellanverpackungen
- ▶ PP- und PS-Verpackungen
- ▶ Pumpspraydosen (Kunststoff und Metall, leer)
- ▶ PU-Schaum-Dosen* (leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Rasierschaumdosen
- ▶ Rasierpackerl
- ▶ Schaumstoffverpackungen
- ▶ Schlagoberspatronen (leer)
- ▶ Schlagobersverpackungen
- ▶ Schokoladefolien
- ▶ Schraubverschlüsse (Kunststoff und Metall)
- ▶ Schrumpfolien
- ▶ Schuhcremedosen und -tuben (Kunststoff und Metall, leer)
- ▶ Seifenverpackungen (Kunststoff)
- ▶ Senftuben (Kunststoff und Metall, leer)
- ▶ Shampooflaschen (leer)
- ▶ Silikonkartuschen* (leer)
- ▶ Sodawasserspatronen (leer)
- ▶ Speiseöldosen (leer)
- ▶ Speiseöl-Kunststoffflaschen (leer)
- ▶ Spraydosen (Kunststoff und Metall, leer und ohne Treibgas)
- ▶ Spritzmittelbehälter* (leer)
- ▶ Spulen aus Kunststoff (Zwirn, Nähseide)
- ▶ Kunststoffrollen (Verpackung)
- ▶ Kunststoffgeschirr (Einweg)
- ▶ Kunststoffverpackungen
- ▶ Kunststoffverschlüsse
- ▶ Lackdosen (pinselrein)
- ▶ Luftpolsterfolien (Verpackung)
- ▶ Margarinebecher
- ▶ Marmeladebecher (Kunststoff)
- ▶ Medikamentenblister und -verpackungen (leer)
- ▶ Menüschen (Kunststoff, Metall, leer)
- ▶ Biokunststoff (Verpackung)
- ▶ Metalldeckel (Verpackung)
- ▶ Metallfässer
- ▶ Metallfolien
- ▶ Metalltuben (leer)
- ▶ Metallverschlüsse
- ▶ Milch- und Getränkepackungen
- ▶ Milchproduktverpackungen
- ▶ Montageschaumdosen* (Metall und Kunststoff, leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Netze (z.B. für Obst und Gemüse, Weihnachtsbäume)
- ▶ Obstnetze (Kunststoff oder Baumwolle)
- ▶ Obststeigen
- ▶ Obsttassen
- ▶ Öldosen für Speiseöl (leer)
- ▶ Paletten (Holz)
- ▶ Papierverpackungen beschichtet
- ▶ Parfümflaschen (Keramik oder Metall, leer)
- ▶ PE-Verpackungsfolien
- ▶ Pflanzenaufzuchtsschalen
- ▶ Pflanzenmultipacks (zusammenhängend, für Freilandpflanzen)
- ▶ Pflanzenschutzmittelbehälter*
- ▶ Pillenverpackungen (Kunststoff)
- ▶ Zahnpastatuben
- ▶ Zellophanverpackungen
- ▶ Zitronennetze

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



*Diese Verpackungen müssen, wenn nicht komplett leer, in die kommunalen Sammelzentren (Recyclinghöfe, Mistplätze) gebracht werden.

Nikolaus Hausbesuche

Die Landjugend Vils veranstaltet auch heuer wieder den Nikolausumzug und die Hausbesuche am Donnerstag, den 5. Dezember 2024.



Wenn der Nikolaus eure Kinder daheim besuchen soll, bitten wir euch, die sorgfältig ausgefüllte Anmeldung bis zum Sonntag, den 24. November 2024 per Mail zu senden.

ACHTUNG: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL! Die Anmeldungen werden nur bis Sonntag, 24.11.2024 angenommen. Nach der Frist können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden!

Unsere E-Mail-Adresse: nikolaus.vils1@gmail.com

Der Nikolaus freut sich auf eure Anmeldung!
Landjugend Vils

Folgende Daten bitte mitschicken:

Name: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Name des 1. Kindes: _____ Alter: _____

Name des 2. Kindes: _____ Alter: _____

Name des 3. Kindes: _____ Alter: _____

Krampus erwünscht? JA NEIN

Was soll der Nikolaus sagen?
Bitte unbedingt! NICHT ZU LANGE! und vollständige Texte beilegen, nur mit Stichwörtern tut sich der Nikolaus ein bisschen schwer – Danke!
Wichtig: Es werden nur Texte die per Mail gesendet werden, angenommen.



Adventkränze und Weihnachtsgestecke

Heuer gibt es wieder wunderschöne Adventkränze und weihnachtliche Gestecke in der Kirche zu kaufen. Die Blumenfrauen werden sie binden.

Am Freitag, den 29. November werden sie von unserem Herrn Pfarrer bei der Abendmesse geweiht.

Anschließend können sie gleich mitgenommen werden.





Erntedank

Ein herzlicher Dank für den reich geschmückten Altar zum Erntedankfest!



Nikolaus- und Krampusumzug

Do. 05. Dezember
Beginn: 17.00 Uhr
Stadtplatz

12 Vilser Frauen haben diese wunderschönen Kerzen künstlerisch gestaltet. Sie wurden von Cilli Winkler durch Kaffee und Kuchen beim Verzieren unterstützt. Vielen Dank an alle Beteiligten!





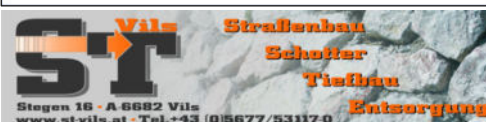
Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)

Pfarrer Joemon Varghese: Tel. 0688/64834067 • Diakon Josef Roth: Tel. 0664/4795192
Bürozeiten: Montag und Freitag 16:00 - 17:30

08.11. Freitag	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe - für Engelbert Mellauner, Fam. Huter, Leni u. Engelbert, Fam. Kögl u. Haf
09.11. Samstag	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Vorabendmesse - für Josef Huter, Ernst Bader, Peter Roth, Margit Lochbihler u. Alexander Nagele, Johann Triendl u. Eltern Musikalische Gestaltung von Q bichl Ensemble
10.11. Sonntag 32.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz– wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe - für Monika Lob, Bernhard Huter, Annemarie Tröber u. Eltern
11.11. Montag Hl. Martin	7.00 17.00 19.00	Hl. Messe Martiniumzug u. Andacht: Kindergarten gestaltet u. Volksschule unterstützt Rosenkranz
15.11. Freitag	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe - für Leopold Vogler u. Maria Magdalena Vogler, Helene Megele, Lisbeth Walk, Irma Tröber zum JG
16.11. Samstag Hubertusfeier des Tiroler Jägerverbandes	18.45 19.00	Hubertussegen Hl. Messe (Hubertusmesse), musikalische Gestaltung: Außerferner Jagdhornbläser. (Am Kirchplatz oder in der Kirche, je nach Witterung)
17.11. Sonntag 33.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30 19.00	Rosenkranz– wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe - für Monika Lob, Helga Hosp Konzert 40 Jahre Vils-stimmig
18.11. Montag	7.00 19.00	Hl. Messe - für Fam. Heiß u. Lochbihler, Josef, Melanie u. Klara Fink Rosenkranz
22.11. Freitag Hl. Cäcilia	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe - für Erna Keller, Milla Schweiger, Verstorbene des Jahrgangs 1949, Alois Tröber zum JG
23.11. Samstag	11.00 18.30 19.00	Taufe Lukas Überegger und Trauung Belinda u. Roland Überegger in der St. Anna Kirche Rosenkranz– wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Vorabendmesse - für Erika u. Oswald Keller
24.11. Sonntag Christkönigssonntag Cäcilienmesse	8.00 8.30	Rosenkranz– wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe - für Daniela Vogler zum 4. JG u. Richard Vogler, Peter Roth, Theresia, Johann u. Gottfried Kammerlander <i>Musikalisch gestaltet von Stadtmusikkapelle und Kirchenchor Vils</i>
25.11. Montag	7.00 19.00	Hl. Messe - für Josef, Melanie u. Klara Fink Rosenkranz
29. 11. Freitag	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe - für Arthur Hartmann zum JG u. Monika Lob, Hermann u. Agnes Hosp Anschließend: Adventgestecke und Kerzensegnung
30. 11. Samstag	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Vorabendmesse - für Barbara Dreer
01.12. Sonntag 1.Adventssonntag	9.30 10.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung <i>Musikalische Gestaltung: Schulchor, Kindergarten</i>
01.12.Montag	6.30 19.00	Roratemesse - Orgelbegleitung: Martha Nagele-Mellauner Rosenkranz
05.12. Donnerstag	6.30	Roratemesse - Orgelbegleitung: Margret Walk
06.12. Freitag Herz-Jesu-Freitag	15.00 18.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit Hl. Messe - für Josef Huter, Robert Wörle, Klaus Kieltrunk zum NT, Hilde Kieltrunk u. Angehörige
07.12. Samstag	19.00	Vorabendmesse in PINSWANG
08.12. Sonntag 2. Adventssonntag Hochfest Mariä Empfängnis	8.00 8.30	Rosenkranz– wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe - für Irmgard Zotz, Meinhard Probst, Arthur u. Wally Hartmann, Alfons Ostheimer u. Familie, Helga Hosp

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Roland Überegger
+43 676 727 97 62



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Hubert Backhausen
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 05. Dezember
Mi. 08. Jänner

Termine / Veranstaltungen

15. - 17.11. Antike Möbelausstellung • 14:00 - 18:00 Kohlehütte St. Anna
16.11. Hubertusfeier • 18:45 Pfarrkirche/Pfarrplatz
17.11. Konzert „Vils-stimmig“ • 19:00 Pfarrkirche
23.11. Adventzauber Kaufhaus Zotz • 16:00 - 21:00
29.11. Freitagszauber • 16:45 Bücherei
29.11. 46. Preiswatten • 18:00 Stadtsaal
30.11. Adventmarkt bei den Mellauners am Kegelweg • ab 13:30
01.12. Eröffnung Adventkalender am Rathaus • 18:00
05.12. Nikolaus- und Krampusumzug • 17:00 Stadtplatz
15.12. Advent in St. Anna • ab 15:30

Suche Garage für meinen PKW in Vils oder in der Nähe.

Bin flexibel für den Zeitpunkt bzw. ab wann.
Freue mich über Rückmeldungen unter +491788080889
oder meine Email : contact@lutzthase.de

Feuerlöscher Überprüfung:

Am Samstag, den 09.11. findet die Feuerlöscher Überprüfung in der Feuerwehrrhalle Vils statt.

Abgabe am Freitag, den 08.11. von 17:00 – 19:00
Die Prüfung kostet im Rahmen dieser Aktion nur 10 € und ist bei der Abgabe zu bezahlen.
Abholung am Samstag, den 09.11. von 17:00 – 19:00



ST-Vils

Winteröffnungszeiten:
04.11.2024 – 02.05.2025
Montag bis Donnerstag
15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 13:00 – 15:00 Uhr.
Tel. ST-Vils 05677/53117-0



Mo. - Fr. 08:00-11:30 Uhr
Mo. + Mi. 16:00-18:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr (NUR Hausapotheke)



Öffnungszeiten: Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag | 17:00 - 19:00 Uhr
Homepage: www.vils.bvoe.at
Online-Recherche: www.biblioweb.at/vils



**Nummer für
Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215**

Diese Nummer wird an ein
privates Handy von uns weitergeleitet,
falls sich niemand meldet, rufen wir gerne
verlässlich zurück.

SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722



Copyright: Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber von „Vils aktuell“ schad- und klaglos gehalten wird.
Anmerkung der Redaktion: Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung von „Vils aktuell“ decken.